

## WEBINARE für BASISBILDNER/INNEN

Die seit 2021 angebotene Webinar-Reihe für Basisbildner/innen (IEB/Level up) wird 2024 fortgeführt. Die Weiterbildungsangebote wurden von der Geschäftsstelle Initiative Erwachsenenbildung mit dem Bundesinstitut für Erwachsenenbildung (bifeb) entwickelt und werden in Kooperation mit dem Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung angeboten.

Anmeldungen nimmt das Bundesinstitut für Erwachsenenbildung (bifeb) gerne bis spätestens einen Tag vor dem jeweiligen Webinar-Beginn entgegen. Für die Anmeldung nutzen Sie den jeweiligen Veranstaltungsanmeldelink (Webinare für Basisbildner/innen: <https://www.bifeb.at/bildungszentrum/angebotsbereiche/basisbildung-und-zweiterbildungsweg>)

Geben Sie bitte Ihren Namen, Ihre E-Mail-Adresse sowie den Namen der Einrichtung, bei der Sie im Bereich Basisbildung tätig sind, bei der Anmeldung an. Zeitnah vor der Veranstaltung erhalten Sie den Link zum Online-Seminar.

Eine Teilnahmebestätigung erhalten Sie nach dem Webinar. Die Weiterbildung wird im Rahmen der IEB/Level up anerkannt.

**Zielgruppe** der Webinare sind Basisbildner/innen in IEB/Level up-geförderten Einrichtungen.

In der Tabelle finden Sie die Angebote im Überblick und untenstehend jeweils eine detaillierte Beschreibung. Die Teilnahme an den Webinaren ist kostenlos. Wir laden Sie herzlich zur Teilnahme ein!

	Themen Webinare	Termine
<b>A</b>	<b>Das Beratungsgespräch in der Basisbildung</b> <b>„Die Kunst, Nackten in die Tasche zu greifen“</b> <b>(B. Furmann)</b> Sonja Muckenhuber	Donnerstag, 29. Februar 2024, 13.00 bis 14.30 Uhr (2 UE)
<b>B</b>	<b>Kompetenzerhebung, informelles Lernen und Portfolioerstellung</b> Wolfgang Kellner	Mittwoch, 20. März 2024, 10.00 bis 11.30 Uhr (2 UE)

<b>C</b>	<b>Professionelle Nähe und Distanz in der Basisbildung - Eine Begriffserkundung zwischen institutionellem Rahmen und persönlicher Wohlfühlzone</b> Tanja Muckenhuber	Donnerstag, 4. April 2024, 10.00 bis 11.30 Uhr (2 UE)
<b>D</b>	<b>Mathematik begreifen</b> Margarete Distelberger	Dienstag, 16. April, 2024 10.00 bis 11.30 Uhr (2 UE)
<b>E</b>	<b>KI in der Basisbildung: Chancen und Herausforderungen für Trainer/innen</b> Katja Burgstaller	Montag, 6. Mai 2024, 12.00 bis 13.30 Uhr (2 UE)
<b>F</b>	<b>Professionelle Nähe und Distanz in der Basisbildung - Empathie und Abgrenzung als starkes Team im Arbeitsprozess</b> Tanja Muckenhuber	Donnerstag, 6. Juni 2024, 10.00 bis 11.30 Uhr (2 UE)
<b>G</b>	<b>POETA: Poesiebasierte Ansätze in der Basisbildung</b> Kim Carrington, Rubia Salgado, Selina Tschida, Kajo Wintzen	Donnerstag, 13. Juni 2024, 14.00 bis 16.45 Uhr (3 UE)  Donnerstag, 10. Oktober 2024, 14.00 bis 16.45 Uhr (3 UE)
<b>H</b>	<b>Politische Bildung in der Basisbildung. Chancen und Herausforderungen partizipativer Formate der politischen Bildung in der Basisbildung</b> Jeremias Stadlmair	Mittwoch, 23. Oktober 2024, 13.00 bis 15.45 Uhr (3 UE)
<b>I</b>	<b>Professionelle Nähe und Distanz in der Basisbildung - Ressourcenschonende Tools für die Arbeitspraxis</b> Tanja Muckenhuber	Donnerstag, 7. November 2024, 10.00 bis 11.30 Uhr (2 UE)
<b>Innovative Ansätze in der Erwachsenenbildung (Schwerpunkt Basisbildung, PSA)</b>		
<b>J</b>	<b>Basisbildung neu denken</b> Tanja Leitner, Alexandra Plattner, Elisabeth Lasser	Donnerstag, 23. Mai 2024, 13.30 bis 15.00 Uhr (2 UE)
<b>K</b>	<b>DiWi-Pass: Ein Tool – viele Möglichkeiten</b> Michaela Freimüller	Mittwoch, 25. September 2024, 14.00 bis 15.30 Uhr (2 UE)

## **A Das Beratungsgespräch in der Basisbildung „Die Kunst, Nackten in die Tasche zu greifen“ (B. Furmann)**

Basisbildner/innen schaffen durch professionelle lernprozessorientierte Beratung lernförderliche Bedingungen in ihren Kursen.

Das gelingende Beratungsgespräch nimmt dabei eine wesentliche Rolle ein. Zutaten und Tools für Beratungssituationen sowie die Reflexion der eigenen Beratungsrolle samt verfügbaren Ressourcen sind Inhalte des Webinars.

Auf Basis von theoretischen Inputs und Selbsterfahrungselementen werden Beratungsbedürfnisse analysiert, Ressourcen und Haltungen reflektiert und unterstützende Werkzeuge erarbeitet.

Themen:

- Lösung als immanenter Bestandteil des Problems
- Zurücknehmen, Experten/innen-Rolle abgeben
- Wer ist hier die Expertin, der Experte?
- Selbsterfahrung - Meine Ressourcen und Bedarfe als Berater/in erkennen
- Unterstützende Instrumente im Beratungsgespräch

**Mag.<sup>a</sup> Sonja Muckenhuber**, B!LL - Institut für Bildungsentwicklung Linz,  
Soziologin, Basisbildnerin, Zentrale Beratungsstelle für Basisbildung und Alphabetisierung

**Termin:** Donnerstag, 29. Februar 2024, 13.00 bis 14.30 Uhr

---

## **B Kompetenzerhebung, informelles Lernen und Portfolioerstellung**

Das Webinar befasst sich mit Möglichkeiten einer Erweiterung der Kompetenzerhebung und Lernergebnisorientierung im Rahmen der Portfolioerstellung oder beim Starten in der Basisbildung. Ziel der Erweiterung ist eine stärkere Mitberücksichtigung des informellen Kompetenzerwerbs der Teilnehmer/innen aus ihren Aktivitäten in Familie und Job, in der Freizeit oder in Engagements usw.

Methodisch geht es dabei um dialogische/formative Formen der Erhebung informeller Lernprozesse bzw. informell erworbener Kompetenzen und um die Formulierung persönlicher Lernergebnisse. Die Lernergebnisse aus den Alltagsaktivitäten fördern Orientierung und Empowerment der Teilnehmer/innen und ermöglichen Ergänzungen und/oder Vertiefungen innerhalb der Kompetenzbereiche der Basisbildung.

Programm:

- Kompetenzorientierung und Lernergebnisorientierung: Begriffe und Methoden - und die Praxiserfahrungen der Basisbildner/innen
- Dialogische/formative Formate der Kompetenzerhebung, informeller Kompetenzerwerb und ausgewählte Tools
- Ausblicke auf den möglichen Einsatz der Tools im Rahmen der Portfolioerstellung oder beim Starten der Basisbildung

**Mag. Wolfgang Kellner**, Ring der Bildungswerke, Mitglied der IEB-Akkreditierungsgruppe

**Termin:** Mittwoch, 20. März 2024, 10.00 bis 11.30 Uhr (2 UE)

---

## **C Professionelle Nähe und Distanz in der Basisbildung - Eine Begriffserkundung zwischen institutionellem Rahmen und persönlicher Wohlfühlzone**

Nähe und Distanz beschreiben emotionale, räumliche und soziale Verhältnisse zwischen Menschen. Beide sind Ausdruck subjektiver und dynamische Handlungsabsichten und -deutungen. Jede Person, die sich in einer Entwicklungssituation befindet, braucht unterstützende Bindung gleichsam wie Freiraum zum selbständigen Handeln. Was aber unterscheidet bei der Gestaltung von Nähe/Distanz Alltagshandeln von professionellem Handeln?

Inhalte:

- Theoretische Zugänge zu den Begriffen „Nähe/Distanz“
- Zonen und Ebenen von Nähe/Distanz
- Klärung von Position, Rolle und Funktion
- Erarbeitung von Grundaspekten einer professionellen Haltung

**Mag.<sup>a</sup> Tanja Muckenhuber** – Bildungs- und Familiensoziologin, Systemische Supervisorin & Coach, Erwachsenenpädagogin

**Termin:** Donnerstag, 4. April 2024, 10.00 bis 11.30 Uhr (2 UE)

---

## **D Mathematik begreifen**

Wenn Menschen Probleme mit Mathematik haben, kann das sehr unterschiedliche Ursachen haben: ungeeignete Schulerfahrungen, mangelndes Verständnis für unser Zahlensystem, zählendes Rechnen, fehlendes Operationsverständnis für die Grundrechnungsarten, mangelndes Textverständnis in Wort und Schrift, Verwirrung wegen unterschiedlicher didaktischer Zugänge in anderen Ländern, etc.

Im Webinar werden mögliche Zugänge zu folgenden Themen erarbeitet:

- Aufbau des Zahlensystems
- Operationsverständnis und daraus resultierendes Verständnis anderer didaktischer Zugänge zum Thema Grundrechnungsarten
- Prozentrechnungen
- Raum für konkrete Fragen aus der Praxis

**Mag.<sup>a</sup> Margarete Distelberger**, Lehrtätigkeit für Mathematik an AHS und BHS, Erwachsenenbildung im AMS-Bereich, Trainerin in der BB Niederösterreich und in der Aus- und Weiterbildung von Basisbildungstrainer/innen

**Termin:** Dienstag, 16. April 2024, 10.00 bis 11.30 Uhr (2 UE)

---

## **E KI in der Basisbildung: Chancen und Herausforderungen für Trainer/innen**

Dieses Webinar bietet Trainer/innen in der Basisbildung eine praxisorientierte Einführung in die Welt der Künstlichen Intelligenz (KI). Die Teilnehmenden erhalten einen Überblick über Einsatzmöglichkeiten von KI-Tools in der Basisbildungspraxis, setzen sich mit Chancen und Herausforderungen auseinander und erfahren, wie sie diese Tools effektiv in ihrer Kursvorbereitung und für die Materialerstellung nutzen können.

Methodik:

- Thematischer Input
- Übungen in der Kleingruppe
- Reflexion und Austausch

**Mag.<sup>a</sup> Katja Burgstaller**, B||I - Institut für Bildungsentwicklung Linz, zertifizierte Trainerin für Basisbildung und Alphabetisierung, zertifizierte Lern- und Prozessbegleiterin CH-Q

**Termin:** Montag, 6. Mai 2024, 12.00 bis 13.30 Uhr (2 UE)

---

## **F Professionelle Nähe und Distanz in der Basisbildung - Empathie und Abgrenzung als starkes Team im Arbeitsprozess**

Nähe und Distanz beschreiben emotionale, räumliche und soziale Verhältnisse zwischen Menschen. Beide sind Ausdruck subjektiver und dynamische Handlungsabsichten und -deutungen. Jede Person, die sich in einer Entwicklungssituation befindet, braucht unterstützende Bindung gleichsam wie Freiraum zum selbständigen Handeln. Was aber unterscheidet bei der Gestaltung von Nähe/Distanz Alltagshandeln von professionellem Handeln?

Inhalte:

- Grenzen wahrnehmen, definieren und kommunizieren
- Klarheit in der Lehr/Lern-Beziehung
- Empathie als innere Grundhaltung

- Bewusstes Gestalten von Nähe/Distanz zur Balance von vertrauensvoller Abhängigkeit und eigenständiger Selbstbehauptung

**Mag.<sup>a</sup> Tanja Muckenhuber** – Bildungs- und Familiensoziologin, Systemische Supervisorin & Coach, Erwachsenenpädagogin

**Termin:** Donnerstag, 6. Juni 2024, 10.00 bis 11.30 Uhr (2 UE)

---

## **G POETA: Poesiebasierte Ansätze in der Basisbildung**

In den Workshops können die auf Poesie basierenden Ansätze, die im Projekt POETA (Poetry-based approaches for basic education for adults) für die Arbeit in der Basisbildung (Deutsch als Zweitsprache und Deutsch als Erstsprache) entfaltet wurden, vorgestellt, erfahrbar gemacht und diskutiert werden.

Poesie in einem erweiterten Sinne ermöglicht die Begegnung mit verschiedenen Formen der Alltagspoesie, dem poetischen Bild und der schöpferischen Kraft, die zum Beispiel in den Worten der Dichter\*innen spürbar wird. Die poesiepädagogischen Ansätze des Projektes POETA stärken das Recht auf die schönen Künste und metaphorisches Denken in der Basisbildung mit Erwachsenen.

Die poesiepädagogischen Ansätze wurden in Kooperation mit europäischen Partnerorganisationen im Rahmen des Erasmus + Projektes POETA als Ergänzung zu herkömmlichen Konzepten der Alphabetisierung und des Zweitspracherwerbs in der Basisbildung entwickelt. In POETA wurden sowohl ein MOOC (Massive Open Online Course) für Lehrende als auch ein poesiepädagogisches Konzept (E-Book) für die Arbeit mit Poesie in der Basisbildung hervorgebracht und veröffentlicht. Beide bilden inspirierende Ressourcen für alle, die ihr Wissen im Bereich der poesiebasierten Ansätze in der Basisbildung mit Erwachsenen erweitern möchten.

Teilnehmer/innen des Workshops erhalten an zwei Terminen Einblick in MOOC und E-Book und haben die Möglichkeit, die Ansätze anhand von Übungen und Aktivitäten selbst zu erfahren und diese mit Kolleg\*innen zu diskutieren.

Partnerorganisationen (Projekt POETA):

- Katholische Erwachsenenbildung Rheinland-Pfalz - Landesarbeitsgemeinschaft e.V. (beantragende Organisation), Deutschland
- Verein das kollektiv. kritische bildungs-, beratungs- und kulturarbeit von und für migrantinnen, Österreich
- European Learning Centre, Spanien
- Kalamata Second Chance School, Griechenland
- SYNTHESIS Center for Research and Education Limited, Zypern

**Kim Carrington**, Verein das kollektiv. kritische bildungs-, beratungs- und kulturarbeit von und für migrantinnen, Österreich

**Rubia Salgado**, Verein das kollektiv. kritische bildungs-, beratungs- und kulturarbeit von und für migrantinnen, Österreich

**Selina Tschida**, Katholische Erwachsenenbildung Rheinland-Pfalz - Landesarbeitsgemeinschaft e.V. (beantragende Organisation), Deutschland

**Kajo Wintzen**, Katholische Erwachsenenbildung Rheinland-Pfalz - Landesarbeitsgemeinschaft e.V. (beantragende Organisation), Deutschland

**Termin:** Donnerstag, 13. Juni 2024, 14.00 bis 16.45 Uhr (3 UE) und Donnerstag, 10. Oktober 2024, 14.00 bis 16.45 Uhr (3 UE)

Die beiden Webinare können auch einzeln gebucht werden.

---

## **H Politische Bildung in der Basisbildung. Chancen und Herausforderungen partizipativer Formate der politischen Bildung in der Basisbildung**

Oft kann es schwierig sein, sich Themen und Inhalten politischer Bildung in der Erwachsenenbildung und der Basisbildung anzunähern. Manche Themen wirken zu trocken und nicht mit den Lebenswelten der Teilnehmer/innen verknüpfbar. Andere so kontrovers, dass Kursleiter/innen vielleicht vor einer Auseinandersetzung mit politischen Inhalten in der Basisbildung zurückschrecken. Im Webinar erarbeiten wir gemeinsam Möglichkeiten, wie politische Bildung in Basisbildungsangeboten partizipativ gestaltet werden kann. Dabei werden unterschiedliche Formate mit ihren Chancen und Herausforderungen diskutiert und dabei wichtige Grundlagen und Haltungen für die politische Bildung erarbeitet.

Folgende Fragen strukturieren das Webinar:

- Welche grundlegenden Haltungen sollen Kursleiter/innen in der Basisbildung für den Bereich der politischen Bildung kennen und beachten?
- Wie können Kursleiter/innen Inhalte politischer Bildung partizipativ im Kurs erarbeiten?
- Welche Möglichkeiten bestehen für die Teilnehmenden als Gruppe, sich partizipativ mit Politik auseinanderzusetzen?

**Dr. Jeremias Stadlmair, BA MA** - Abteilungsleiter-Stellvertreter, Abt. I/13  
Erwachsenenbildung, Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung (BMBWF)

**Termin:** Mittwoch, 23. Oktober 2024, 13.00 bis 15.45 Uhr (3 UE)

---

# I Professionelle Nähe und Distanz in der Basisbildung - Ressourcenschonende Tools für die Arbeitspraxis

Nähe und Distanz beschreiben emotionale, räumliche und soziale Verhältnisse zwischen Menschen. Beide sind Ausdruck subjektiver und dynamische Handlungsabsichten und -deutungen. Jede Person, die sich in einer Entwicklungssituation befindet, braucht unterstützende Bindung gleichsam wie Freiraum zum selbständigen Handeln. Was aber unterscheidet bei der Gestaltung von Nähe/Distanz Alltagshandeln von professionellem Handeln?

Inhalte:

- Kommunikationsmethoden im Lehr/Lern-Prozess
- Reflexionsmodelle zur Pflege der eigenen Professionalität
- Tipps für schwierige Interaktionsmomente
- Ermunterung zur Pflege der eigenen Grenzen und Resilienzen

**Mag.<sup>a</sup> Tanja Muckenhuber** – Bildungs- und Familiensoziologin, Systemische Supervisorin & Coach, Erwachsenenpädagogin

**Termin:** Donnerstag, 7. November 2024, 10.00 bis 11.30 Uhr (2 UE)

---

## Innovative Ansätze in der Erwachsenenbildung (Schwerpunkt Basisbildung, PSA)

In den letzten Jahren wurden in zahlreichen Projekten innovative Ansätze entwickelt und erprobt. Im Rahmen dieser Reihe möchten wir die Ergebnisse und Erfahrungen einiger Projekte vorstellen sowie die Möglichkeiten der Anwendung und Umsetzung im Bereich Basisbildung und PSA diskutieren. Im Mai wird ein Projekt der Kärntner Volkshochschulen (Basisbildung neu denken) vorgestellt und im September der Diwi-Pass, eine Initiative der Frauenstiftung Steyr.

Wenn Sie ein Projekt oder erprobte Instrumente (Kursgeschehen, Lernmaterialien, Zielgruppenerreichung, Öffentlichkeitsarbeit etc.) haben, die Sie gerne im Rahmen eines Webinars vorstellen möchten, dann wenden Sie sich bitte an uns. Kontakt:

[ondrej.lastovka@bifeb.at](mailto:ondrej.lastovka@bifeb.at)

## J Basisbildung neu denken

Das Entwicklungsprojekt „Basisbildung neu denken“ hat gezeigt, dass es lohnend ist, innovative Ansätze in der Basisbildung zu erproben. Der Positive Deviance Ansatz lieferte wertvolle Impulse für Strategien zur Bewältigung herausfordernder Lebenssituationen der Teilnehmenden in der Basisbildung. Das adaptierte und erprobte



Kompetenzfeststellungsverfahren bewährte sich, indem es auf stärkenorientierte Ressourcen eingeht und maßgeschneiderte Aktions- und Lernpläne ermöglicht. Das Projekt zeigte auch, dass die Integration von Prinzipien anderer Initiativen, wie die OTELO-Prinzipien, als unterstützende Brücke verstanden werden kann.

Im Webinar präsentiert die VHS Kärnten nicht nur die Hintergründe des Projekts (gefördert aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung), sondern auch die entwickelten Methoden und Lernmaterialien, die Teilnehmer/innen aktiv unter dem Motto „Von der Zielgruppe für die Zielgruppe“ mitgestalteten.

**MMag.<sup>a</sup> Tanja Leitner**, MA Bereichsleiterin Projekte/Programme sowie Projektkoordinatorin der Basisbildung in den Kärntner Volkshochschulen, Supervisorin, zertifizierte Erwachsenenbildnerin

**Mag.<sup>a</sup> Alexandra Plattner**, langjährige Basisbildungstrainerin, Lerntherapeutin (LRS, Dyskalkulie, ADHS, DAZ)

**Elisabeth Lasser, MA MA MA**, langjährige Basisbildungstrainerin und Bezirksstellenkoordinatorin VHS Spittal/Drau

**Termin:** Donnerstag, 23. Mai 2024, 13.30 Uhr bis 15.00 Uhr (2 UE)

---

## **K DiWi-Pass: Ein Tool – viele Möglichkeiten**

Der DiWi-Pass bietet die Möglichkeit, digitale Kompetenzen aufzubauen, die Lerninhalte auf den individuellen Bedarf abzustimmen und die erworbenen Kompetenzen in einem Zertifikat darzustellen.

Im Workshop wird die Lernplattform DiWi-Pass vorgestellt und die Einsatzmöglichkeiten im Basisbildungsbereich besprochen. Dann geht's ans selbst Ausprobieren und Erfahrung sammeln – beginnend bei der Registrierung über die Selbsteinschätzungen und die Lernmaterialien bis hin zur Zertifizierung.

### **Inhalte:**

Die Tools der Lernplattform kennenlernen:

- Einfache Registrierung
- Selbsteinschätzungen zu 5 Kompetenzbereichen
- Lernmaterialien für 5 Kompetenzbereiche
- Zertifizierung

Die Tools der Lernplattform ausprobieren:

- Einfach anmelden und loslegen
- Lernen im eigenen Tempo
- Lerninhalte nach eigenem Bedarf auswählen
- Zertifikat selbst ausdrucken

Die Entwicklung des DiWi-Pass wurde gefördert mit Mitteln aus dem Zukunftsfonds "Arbeit Menschen Digital" der AK Oberösterreich.

**Mag.<sup>a</sup> Michaela Freimüller**, Frauenstiftung Steyr, Projektleiterin für innovative Pilotprojekte, jahrelange Erfahrung als Basisbildnerin und in der Aus- und Weiterbildung von Basisbildner/innen

**Termin:** Mittwoch, 25. September 2024, 14.00 bis 15.30 Uhr (2 UE)

---

Bundesinstitut für Erwachsenenbildung

<https://www.bifeb.at>

Initiative Erwachsenenbildung

<https://www.initiative-erwachsenenbildung.at>

Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung (BMBWF)

<https://www.bmbwf.gv.at>

Wien, 2024-02-01